

10 Jahre Biosystemtechnik

Interdisziplinarität von Anfang an

Ort und Zeit

Das Jubiläum wird am **21.11.2014 von 15 Uhr bis 20 Uhr im Otto-von-Guericke-Zentrum** (Lukasklause, Schleiufer 1, 39104 Magdeburg) gefeiert. Ein detailliertes Programm wird vor der Veranstaltung an die angemeldeten Gäste versendet.

Anmeldung

Voranmeldung über unter:

<http://www.biosystemtechnik.ovgu.de/10JahreBSYT>

oder per Email:

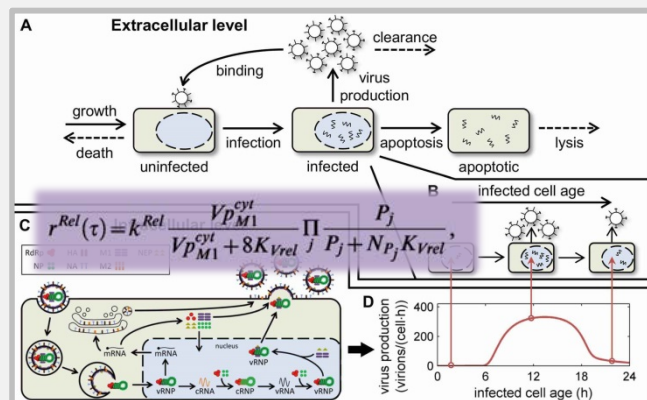
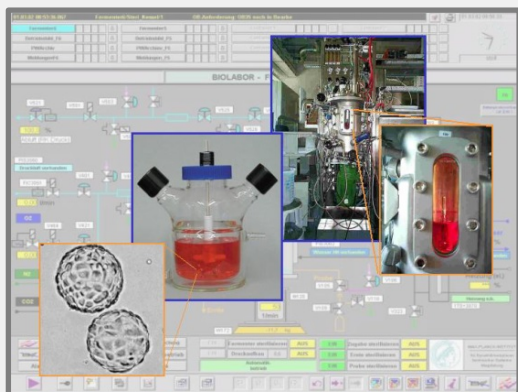
<mailto:biosystemtechnik@ovgu.de?subject=10JahreBSYT>

(Bitte Betreffzeile nicht ändern!)



2004 bis heute

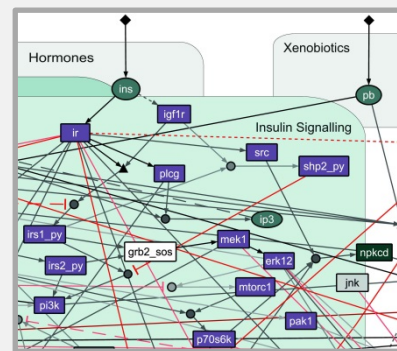
Der Studiengang Biosystemtechnik erfreut sich seit dem Start 2004 sehr großer Beliebtheit, die sich in hohen Bewerber- und Studentenzahlen zeigt. Der gemeinsam von den Fakultäten für Verfahrenstechnik und Systemtechnik, für Elektrotechnik und Informationstechnik, für Naturwissenschaften und für Medizin getragene Studiengang ermöglicht den Studenten eine interdisziplinäre Ausbildung ab dem Bachelor. Eine Besonderheit im Vergleich zu anderen systembiologischen Studiengängen ist der hohe Anteil ingenieurwissenschaftlicher und theoretischer Fächer. Zur Zeit sind mehr als 200 Studierende in Biosystemtechnik eingeschrieben; etwa 150 Absolventen arbeiten inzwischen erfolgreich in Industrie und Forschung.



Programm

Mit der Feier dieses Jubiläums möchten wir auf die letzten 10 Jahre Biosystemtechnik zurückblicken, allen Fakultäten, Lehrenden, Studenten und externen Partnern danken, die kontinuierlich zum Erfolg des Studiengangs beigetragen haben und Perspektiven für die nächsten Jahre aufzeigen. Folgender Ablauf ist geplant:

- Eröffnung der Veranstaltung
- Biosystemtechnik studieren früher und heute
- Grußworte von Dekanat/Rektorat und Fachschaft
- Zeugnisausgabe / Stipendienvergabe
- Berufswege: Vorträge ehemaliger Studenten
- Empfang und kulturelles Programm



Biosystemtechnik

Die Biosystemtechnik, setzt auf einen ingenieurwissenschaftlichen Fokus in der Systembiologie zur grundlagen-orientierten Erforschung und technologischen Nutzung biologischer Systeme. Neben modernsten molekularbiologischen Methoden werden system- und ingenieurwissenschaftliche Verfahren zur Analyse komplexer Phänomene wie der Regulation von Stoffwechselwegen oder der Funktionsweise von Signaltransduktionsvorgängen eingesetzt. Die gewonnenen Erkenntnisse eröffnen sowohl neue Möglichkeiten bei der Grundlagenforschung in Medizin und Naturwissenschaften als auch beim Transfer in biotechnologische Prozesse und Herstellungsverfahren.